

179/178 1760 Dezember 15., Passy

Schreiben von Johann Baptist Büeler von Büel an Beat Fidel Zurlauben betreffend persönliche Angelegenheiten und den Kreis um Johann Theodor von Bayern

C Ritter Büeler von Büel¹, «Grand Aumonier et Conseiller Ecclasiastique actuel de S.A.S.E.me Msgr. le Duc Cardinal de Baviere», schreibt Brigadier Zurlauben² von diesem Land hier³ und nicht aus Österreich, wie Zurlauben wohl glaubt. Aufgrund eines grossen Geldverlusts hat Büeler von Büel seine Reputation in der Schweiz verloren und Wien verlassen. Er hofft jedoch, dank des Glücks, das er beim Kardinal Herzog von Bayern⁴, Bischof und Fürst von Lüttich, Freising und Regensburg, gefunden hat, seine Ehre und seinen Verlust wieder gut zu machen. Dieser hat ihm die Anwartschaft auf die Propstei von Isen nahe München in Bayern erteilt und da Freiherr Mayr⁵ sehr krank ist, wird er sie wohl bald erhalten.

Büeler von Büel hat Zurlaubens Onkel⁶ mit Monseigneur⁷ und der Gräfin Aleardi, geborene Bessler von Wattingen, bekannt gemacht. Diese ist über ihre Verwandtschaft mit den Herren Brandenburg womöglich auch mit Zurlauben verwandt. Seine Durchlaucht⁸ hat bei Zurlaubens Onkel zu Mittag gegessen und dieser kommt oft zu ihnen; es fehlt also nur noch Zurlauben selbst.

Büeler von Büel möchte nicht, dass man in der Schweiz weiss, wo er sich im Moment aufhält. Zurlauben soll ihm deshalb seine Antwort an seinen Onkel⁹ oder P. Anselm adressieren. Falls Zurlauben sich am «clef d'or»¹⁰ von Son Altesse Sérénissime Eminentissime Monseigneur¹¹ erfreut, soll er dies melden. Büeler von Büel ist sicher, dass er ihn erhalten wird.

Beim Essen bei Zurlaubens Onkel nahmen teil: der Kardinal Herzog von Bayern; Seine Exzellenz, Graf Velbrück¹², Grand Maître; Graf Aleardi, Grand Maître d'Hôtel; Graf Piosasque; Baron d'Indermaur¹³, Kammerherr; der Grand Aumonier¹⁴; Gräfin Aleardi; Baronin von Preysing; Zurlaubens Onkel und Frau Zurlauben¹⁵; Waldner; Oberst Castilla¹⁶; Stäffis¹⁷; Medrost; Herr¹⁸ und Frau Herrenschwand; Madame de Courtenville.

Im April nächsten Jahres reisen sie¹⁹ nach Lüttich ab.²⁰

¹ Johann Baptist Büeler von Büel.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Gemeint ist: aus Frankreich.

⁴ Johann Theodor von Bayern.

⁵ Franz Anton Ignaz, Freiherr von Mayr, Propst des Kollegiatsstifts St. Zeno in Isen.

-
- ⁶ Beat Franz Plazidus Zurlauben.
-
- ⁷ Johann Theodor von Bayern.
-
- ⁸ Johann Theodor von Bayern.
-
- ⁹ Beat Franz Plazidus Zurlauben.
-
- ¹⁰ Symbolisches Zeichen der Würde eines Kammerherrn.
-
- ¹¹ Johann Theodor von Bayern.
-
- ¹² Franz Karl von Velbrück.
-
- ¹³ Jean Baptiste, Baron d'Indermaur.
-
- ¹⁴ Johann Baptist Büeler von Büel.
-
- ¹⁵ Beat Franz Plazidus Zurlauben und seine Gattin Marie -Florimonde de Pinchène.
-
- ¹⁶ Rodolphe de Castella.
-
- ¹⁷ Franz Jakob Stäffis, im Original: «Estavaye».
-
- ¹⁸ Johann Herrenschwand, Grossrichter im Schweizer Garderegiment.
-
- ¹⁹ Im Original: «nous».
-
- ²⁰ Gemäss einer Notiz von Beat Fidel Zurlauben hat dieser den Brief am 6. Februar 1761 beantwortet.
-

AH 179 Bl. 369-370 • Bl. 370^v nur Adresse mit Siegelspuren.
Original, in französischer Sprache.
